

Kooperation / Fusion KG UE – OE Informationsveranstaltung

07. Mai 2024 19.00

KGH Unterentfelden

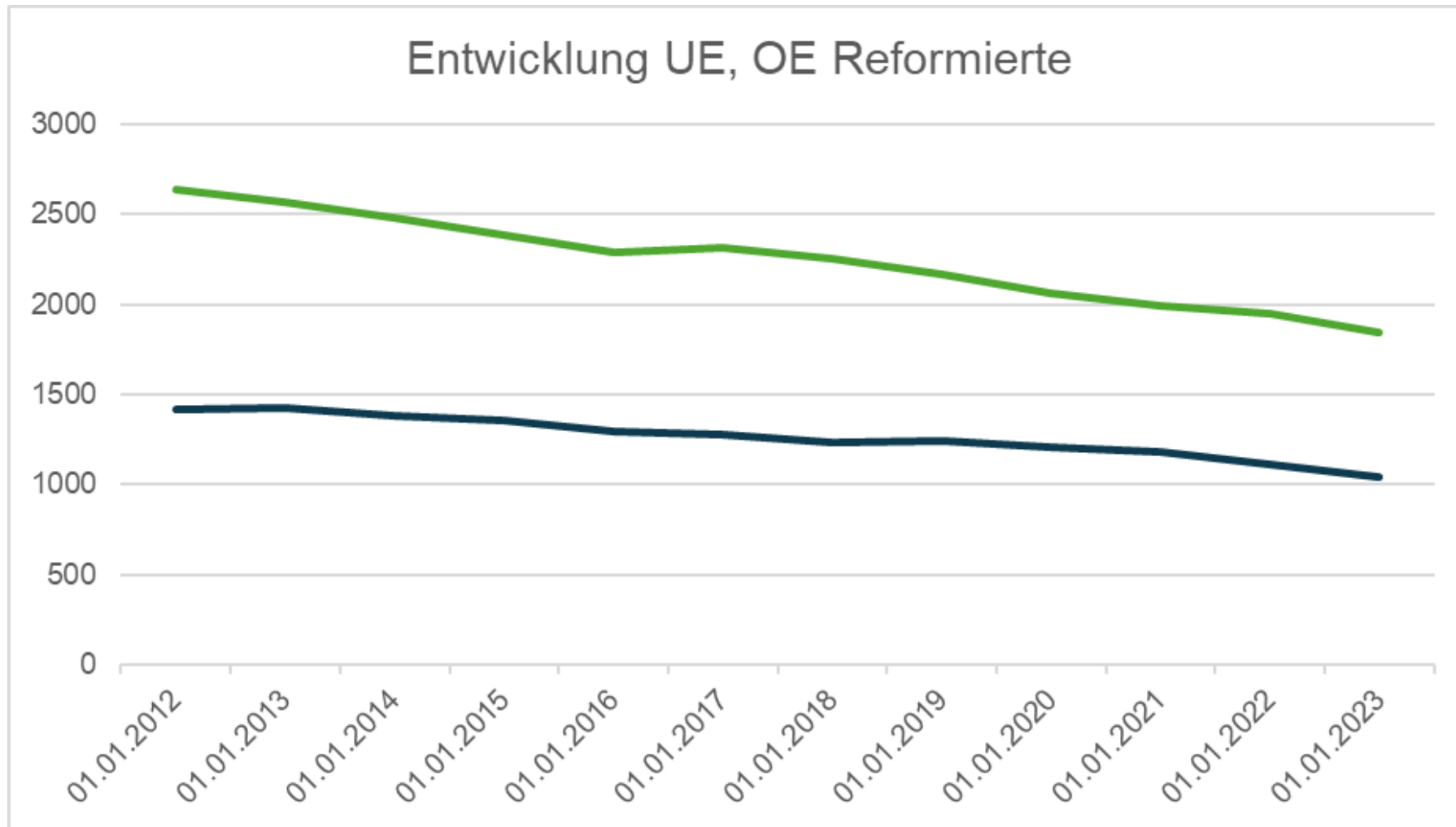
Traktanden

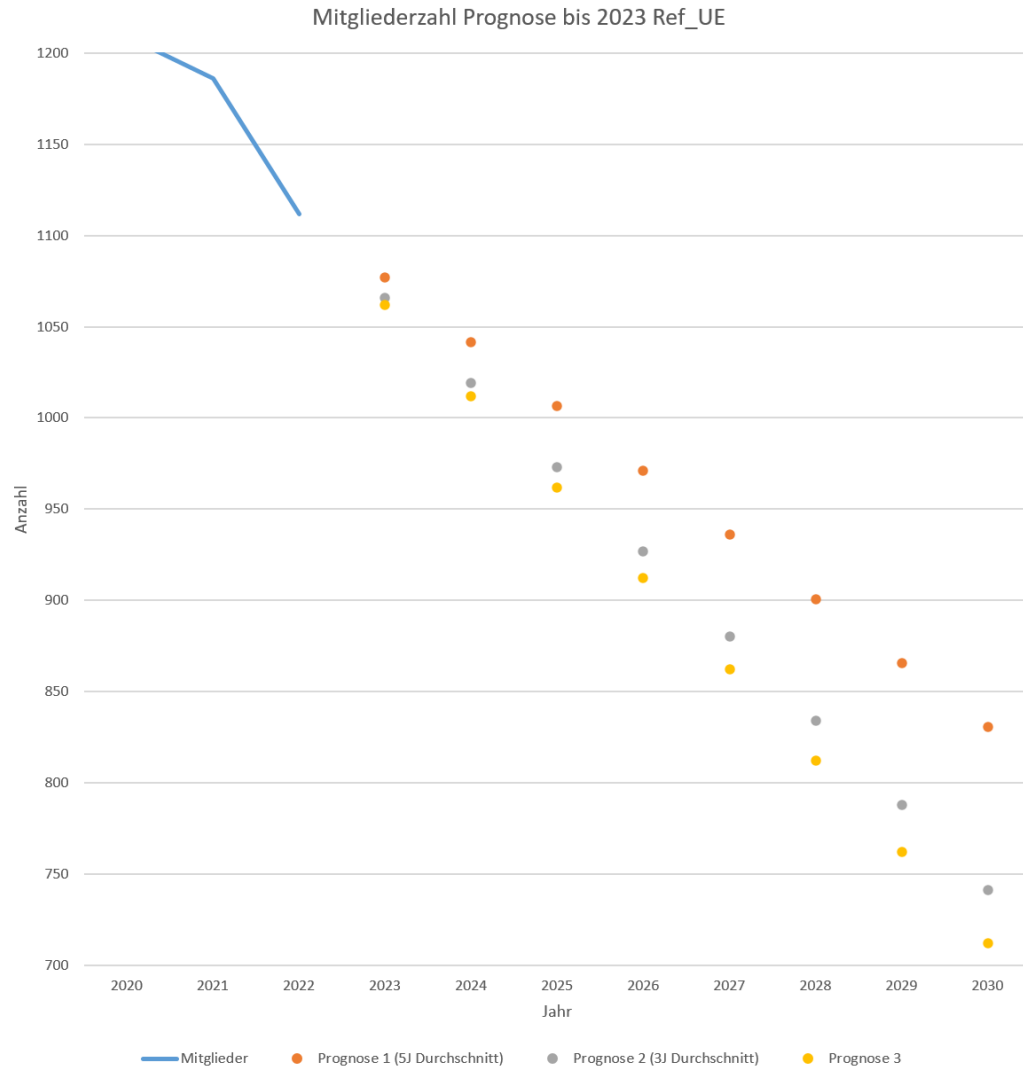
1. Begrüssung
2. Einleitung
3. Stärken/Schwächen der Kooperation / Fusion nach Bereichen
4. Vorstellung Antrag Vorbereitung Kooperation / Fusion der KG UE und OE
5. Diskussion
6. Weiteres Vorgehen

Steckbrief der beiden Gemeinden

	Unterentfelden	Oberentfelden
Anzahl KG Mitglieder (Ende 2023)	ca. 1050	ca. 1842
Ordinierte	80% Pfarrstelle vakant 70% Sozialdiakon vakant	75 % + 90% Pfarrstelle besetzt 80% Sozialdiakonin
Nicht Ordinierte	50% Sekretariat + 10% Hauswartin 15% KG Verwaltung Sigristendienst durch Freiwillige 7.9% Organistin	50% Sekretariat 30% Sigristin 30% Hauswart KGH 5% + 10% Organistinnen
Steuerfuss	22%	19%
Anlagevermögen	Keines Kirche/KGH + Turm im Baurecht Rückfall an polt. Gemeinde	1 Kirche + Kirchgemeindehaus 2 Pfarrhäuser 2 Parzellen in OE

<p>Bereits Gemeinsam</p>	<p>Events: Kirchenbeizli und Jugendzelt Äntefest, Erwachsene: VaKi-Weekend, Alter: 60+Andachten, Ökumen. Feiern, Jugend: KOLA, Jugendgruppe Nachkonf, WeAreChurch</p>
<p>Chancen für Angebote</p>	<p>Kinder: Krabbeltreff, Krippenspiel Erwachsene: Güggeltreff, Frauenabende, Handarbeitstreff, Fürbitte, Stärnebaser, Gemeindeferien, Kafitreff Senioren: 60+Anlässe, Seniorenreise Gottesdienste: Gottesdienste</p>
<p>Unverändert</p>	<p>Alle Altersgruppen: Jubilaren Besuche, Spital, Kasualien</p>
<p>Kritische Angebote (TN-Zahl)</p>	<p>Kinder: Kinderwoche Jugend: Präparanden und Konfirmanden Erwachsene: Mittagstisch</p>
<p>Kritische Angebote für Unterentfelden (Weg, Eigen)</p>	<p>Kinder: Schatzgräbertreff, Kibis 1.-2.; 3.-4., We Are Church 5.-7., LetsGo (Weg) Erwachsene: Kafitreff, Esstasche, Esspunkt, Tankstell (eigen)</p>





Bei einem Mitgliederschwund von 4%, welcher dem 3 Jahresdurchschnitt entspricht, hätte UE im Jahr 2030 ca. 300 Mitglieder weniger. Das entspricht ~30% weniger Budget als heute.



Stärken

Finanzen

- Grösseres Budget, weil mehr Steuerzahler
- Reduktion von Kosten bei Personal, Anlässen, Immobilien, etc.
- Existenz der Kirche ist länger gesichert
- Attraktivität als Arbeitgeber -> mehr finanzielle Ressourcen

Personal

- Gabenorientierte Aufgabenverteilung, Fokussierung/Profilierung
- Teamarbeit und gegenseitige Ferien/Krankheitsvertretungen
- Attraktivität als Arbeitgeber: Stellenprofil vielfältig

Immobilien

- optimiertes Inventar durch Zusammenlegung
- UE kann Gebäude abgeben: hohe Investitionsausgaben fallen weg
- Gelder frei für den Unterhalt der bestehenden Gebäude in OE
- Gebäude in UE könnten für einzelne Anlässe gebucht werden

Kirchliche Angebote

- Breiteres Angebot möglich, gebündelte Ressourcen
- Fokussierung/Stärkung
- Mehr TN pro Angebot: Lebendigkeit nimmt zu
- Ideenreichtum

Schwächen

- Eine Fusion verändert den Mitgliederschwund nicht
- Faire Ressourcenverteilung OE-UE
- Grösserer Verwaltungsaufwand in der Übergangsphase
- Austritte auf Grund der Fusion, wiederum finanzielle Verluste

- Mehr Personal - Koordinationsaufwand
- Unstimmigkeiten, Konkurrenz, Neid zwischen MA
- Theologisches Profil der MA - ähnlich oder different?

- Wertvolle Immobilien gehen verloren: Kirche/Jugendraum UE
- Wege für UE verlängert sich: Zugang für Kinder und Senioren?
- Weg zum Friedhof UE
- Teilung der politischen Gemeinde auf zwei KG bei Fusion UE/Aarau

- Mehrheit der Angebote wird physisch nur in OE sein
- Einige Angebote lassen sich bzgl. TN nicht vergrössern
- Kleine Kinder 1.-4. Kl. aus UE gehen nicht nach OE



Stärken

Organisation

- Nutzung von Synergien
- Stärkeres Auftreten nach Aussen
- Weniger KP Mitglieder notwendig
- Anzahl freiwilliger MA ist grösser

Umfeld

- Eine Kirche – «Eine Stimme und ein Daheim»
- Das Umfeld vergrössert sich auf zwei Dörfer
- Mehr Freiwillige, mehr Gaben, mehr Kompetenzen
- Die Wahrnehmung der Kirche steigt durch die Grösse und Anzahl Mitglieder

Gemeindekultur

- Bereits gute Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen den KG UE und OE
- Breitere Kontakte und mehr Beziehungen möglich
- Kulturelle und theologische Vielfalt/Breite
- Neue Gruppen können die neue Kultur mitprägen
- Ein vernetztes und gestärktes Wir-Gefühl unter Christen

Schwächen

- Komplexität zunehmend bei grösseren Anlässen
- Zuständigkeiten immer klar?
- Aufwand bei der Neuorganisation
- Unzufriedenheit bei KM in Übergangsphase auf Grund unklarer Verhältnisse

- Gedanke der ref. Ortsgemeinde geht verloren
- UE verliert ihre «Kirche im Dorf»
- Lokaler Wegfall = sinkende Relevanz der ref. Kirche?
- Mangelndes Zugehörigkeitsgefühl zu anderem Dorf

- «Verlust» der Individualität
- Kultur entsteht über die Zeit und muss gefördert werden
- Traditionsabbruch / Das Neue ist fremd
- Theologische und kulturelle Differenzen
- Weniger TN wegen örtlicher Distanz

Vorstellung Antrag Vorbereitung Kooperation / Fusion der KG UE und OE

Auftrag Kooperation

Eine Arbeitsgruppe soll bis zur KGV im November 2024 eine vertiefte Kooperation der beiden Kirchgemeinden im Bereich Kirchliche Angebote und PH erarbeiten und der KGV zur Genehmigung vorlegen.

Ziele der Kooperation

- Zusammenlegen/führen von kirchlichen Angeboten
- Erfahrungen mit der Zusammenführung von zwei Kirchgemeinden und deren Gemeindekultur
- Fördern der Zusammenarbeit / Kontakt unter den Kirchengemeindemitgliedern

Auftrag Fusion

Mehrere Arbeitsgruppen soll eine Fusion der beiden Kirchgemeinden erarbeiten und der KGV frühestens im Sommer 2025 vorstellen.

Ziele der Fusion

- Erhalt und Stärkung der reformierten kirchlichen Gemeinschaft beider Entfelden
- Steigerung der Attraktivität des kirchlichen Lebens in Entfelden
- Optimierung des Aufwandes an die vorhandenen Ressourcen

Vorgesehene Arbeitsgruppen für die Fusionsabklärungen

Projektleitung

Inhalt: Leitung des Projekts, Koordination der AGs, Kommunikation

Teilnehmende: KP Präsident OE + UE, Pfarrperson OE + UE

AG Finanzen

Inhalt: Finanzplanung ab 2027 über 8 Jahre, unterschiedliche Szenarien, verfügbare Mittel für Personal, Immobilien, kirchliche Angebote, etc. inkl. notwendiger einheitlicher Steuerfuss

Teilnehmende: Ressortverantwortliche Finanzen KP OE + UE, KP Präsident OE + UE

AG Kirchliches Angebot

Inhalt: Analyse der bestehenden Angebote und Lösungsansätze inkl. Raum/Platzbedarf

Teilnehmende: Pfarrperson OE, Sozialdiakonin OE, Ressortverantwortliche UE, 1 Person UE (z. Bsp. Sozialdiakon)

AG Personal + Organisation

Inhalt: Analyse der notwendigen Ressourcen + Aufgaben, zukünftiger Personalbedarf, Übergangsphase, Aufgabenverteilung, KP Organisation/Zusammensetzung, Administrative Aufgaben klären

Teilnehmende: KP OE Ressortverantwortlicher Personal, KP UE Ressortverantwortlicher Personal, Sekretariat UE + OE

AG Infrastruktur UE

Inhalt: Raum/Platzangebot UE / Nachnutzung nach Heimfall, Turm, Pfarrhäuser, Sanierungsbedarf verbleibende Gebäude,

Teilnehmende: KP Präsident UE, UE Ressortverantwortlicher Immobilien, OE Ressortverantwortlicher Immobilien

Kooperationsprozess und Zeitplan

Vorabklärungen	März - Mai 24	
KGV 1 UE + OE: Genehmigung Abklärungen Kooperation der beiden KG	Juni 24	Vorgängig Informationsanlass geplant
Erarbeitung Kooperation im Bereich kirchliches Angebot + PH (Fokus: Gottesdienst, PH)	Aug 24 - Nov 24	Arbeitsgruppen unter Leitung der 2 KP-Präsidenten Abklärungen mit der Landeskirche Aargau
KGV 2 UE + OE: Genehmigung der Kooperation der beiden KG	Nov 24	
Umsetzung der Kooperation	Ab Jan 25	
Erfahrungen auswerten	Frühestens ab Jan 26	

Fusionsprozess und Zeitplan

KGV 1 UE + OE: Genehmigung Abklärungen Fusion der beiden KG	Juni 24	Vorgängig Informationsanlass geplant
Erarbeitung Projekt Fusion	Aug 24 - Mai 25	durch 4 Arbeitsgruppen unter Leitung der 2 KP-Präsidenten
KGV 2 UE + OE: Genehmigung der Vertragsausarbeitung	Juni 25	Vorgängig weiterer Informationsanlass
Vertragsausarbeitung	Aug 25 - Jan 26	durch KP
Auswertung der Erfahrungen der Kooperation: Entscheid über weiteren Zeitplan Kooperation / Fusion	Frühling 26	durch beide KP
Vertragsprüfung durch LK	Feb 26 - März 26	
KGV 3 UE + OE: Genehmigung Fusion oder weitere Kooperation	Juni 26	Vorgängig weiterer Informationsanlass
Antrag Kirchenrates an Synode Genehmigung Synode	bis Okt 26	Wahl der neuen gemeinsamen KP im Herbst 2026
Umsetzung	ab Jan 27	Mit neuer gemeinsamer KP

Projektkredit

- Externe Moderation: 10 Std. à 150.- = 1'500.- für Fusionsabklärungen
- Die externe Moderation wird nur bei einer Konfliktsituation beigezogen. Entscheid wird durch die Projektleitung getroffen.
- Sitzungsgelder: 280 Std. à 25.- = 7'000.- Pro Monat eine Sitzung: 10 x 14 Teilnehmende x 2 Std.
- Die Kosten werden im Verhältnis 1/3 UE und 2/3 OE geteilt.

Antrag an die jeweilige Kirchgemeindeversammlung

- Die KGV bewilligt die Abklärungsarbeiten für eine Kooperation der beiden Kirchgemeinden Unterentfelden und Oberentfelden gemäss dem oben formulierten Auftrag, Zielen und Terminplan.
- Die KGV bewilligt die Abklärungsarbeiten für eine Fusion der beiden Kirchgemeinden Unterentfelden und Oberentfelden gemäss dem oben formulierten Auftrag, Zielen und Terminplan.



Diskussion

Weiteres Vorgehen

- KGV UE 5. Juni 2024
- KGV OE 30. Juni 2024

Anregungen und Inputs dürfen Sie gerne bei uns platzieren

Hansjürg Tschannen
Daniel Solenthaler

hansjuerg.tschannen@ref-oe.ch
daniel.solenthaler@ref-ue.ch